

Coupon

Ja, ich möchte weitere kostenlose Informationen!

Ich interessiere mich für

- Das Grundsatzprogramm der ödp
- Das Vorstellungflugblatt der ödp
- Das Thema Familie
- Das Thema Umwelt und Atom
- Das Thema Globalisierung
- Das Thema Gentechnik
- Das Thema Verkehr
- Das Thema Tierschutz
- Die Mitgliedschaft in der ödp
- Das ödp-Mitgliedermagazin ÖkologiePolitik

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

E-mail

Telefon

Bitte senden Sie den Coupon an:

Ökologisch-Demokratische Partei – ödp
Sartoriusstr. 14 | 97072 Würzburg

Tel. 0931/40486-0 | Fax 0931/40486-29
info@oedp.de | www.oedp.de

Prof. Dr. Felix Leinen, Sprecher des Arbeitskreises
Bildung und Beisitzer im ödp-Bundesvorstand:

» Lernen soll Spaß machen!
Dennoch hat das Lernen auch etwas mit Fleiß, Überwindung, Durchhaltevermögen und gegebenenfalls mit Leistungsdruck zu tun und nicht nur mit Spaß, wie das fälschlicherweise allzu oft propagiert wird.
In jedem Fall gilt es, eine positivere gesamtgesellschaftliche Haltung gegenüber der Schule zu fördern. Die Anerkennung des Lehrers muss gestärkt werden. Die Schule kann nur einen wesentlichen Baustein zum Erziehungskonzept der Eltern beisteuern, ihnen den Erziehungsauftrag jedoch nicht abnehmen. «



Mehr zum Thema Bildung
finden Sie unter www.oedp.de

Ihre ödp vor Ort:

ödp
Ökologisch-Demokratische Partei



**Bildung
fürs Leben**

www.oedp.de

Leben mit Zukunft.

Leben mit Zukunft.

Hektik und Hysterie

Zur Zeit geht es im Bildungssektor hektisch – ja fast schon hysterisch – zu, da Studien wie PISA zu einer erheblichen Verunsicherung geführt haben. Leider versuchen viele Gruppen in unserer Gesellschaft, diese Studien für das Erreichen ihrer Ziele zu instrumentalisieren.

Wir meinen: Das bisherige vielseitige und qualitativ hochwertige Bildungssystem darf nicht völlig über Bord geworfen werden. Ziel sollte es vielmehr sein, vorhandene Stärken weiterzuentwickeln und Schwächen durch sorgfältige Analyse aufzudecken und zu beseitigen.



Investition in die Zukunft

Zu vieles wird heute wirtschaftlichen Zwängen untergeordnet. Ständig wird hinterfragt, was Bildung kosten darf und wer sie letztlich bezahlen soll. Dabei wird nicht berücksichtigt, dass Bildung für Deutschland einer der kostbarsten „Rohstoffe“ ist.

Wir meinen: Bildung ist ein Gut, das sich nur schwerlich in Zahlen messen lässt. Insbesondere ist die Bildung des Einzelnen etwas ganz anderes als die Summe der von ihm erlangten Abschlüsse. Für das Wohl und die Zukunft unserer Gesellschaft ist es unabdingbar, dass jeder die Möglichkeit hat, auf vielfältigste Weisen Erfahrungen zu sammeln, Hintergründe zu verstehen und sich auch mit Zusammenhängen zu beschäftigen, deren Verständnis sich nicht unmittelbar in barer Münze auszahlt.

Das ödp-Konzept

Ganzheitliche Bildung:

- ▶ Lernen mit allen Sinnen
- ▶ Bildung von Körper, Seele und Geist
- ▶ Entfaltung des Einzelnen im Rahmen seiner Möglichkeiten
- ▶ verstärkte Vermittlung von Werten

Förderung von Anfang an

- ▶ Integration von Kindern aus anderen Sprachbereichen und Kulturen
- ▶ Gezielte Förderung von lernschwachen Kindern durch zusätzliche Maßnahmen außerhalb des regulären Schulunterrichts
- ▶ Gemeinsame Gruppen von Behinderten und Nicht-behinderten unter Berücksichtigung des jeweiligen Einzelfalls
- ▶ Förderung von besonders begabten Kindern im Rahmen selbst gewählter Projekte
- ▶ verpflichtende Teilnahme am letzten Kindergartenjahr

Schülergerechte Strukturen

- ▶ spielerisches Lernen im Kindergarten ist grundlegend, deshalb keine zu frühe Einschulung
- ▶ gemeinsamer Unterricht im Klassenverband ohne Sitzenbleiben während der ersten 6 Schuljahre
- ▶ Abitur nach 12 oder 13 Jahren; Schüler entscheiden

Qualitätsoffensive

Besserer Unterricht durch:

- ▶ kleinere Klassen
- ▶ Reduzierung der Lehrerstunden statt Gehaltserhöhung
- ▶ deutlich praxisnähere Lehreraus- und -weiterbildung
- ▶ konstruktive Qualitätskontrolle
- ▶ Entwicklung einer Schulidentität
- ▶ Einführung eines Tutorsystems an den Schulen

Die ödp fordert

- ▶ frühe Förderung eines guten Umgangs mit der deutschen Sprache für alle Kinder
- ▶ freiwilliger Fremdsprachenunterricht ab der 3. Klasse
- ▶ Anspruch auf einen 6-jährigen kostenlosen Instrumentalunterricht während der Schulzeit
- ▶ in der Mittelstufe Ausweitung des sportlichen und künstlerischen Unterrichts; verstärkt Unterricht in praktisch-handwerklichen Tätigkeiten in Verbindung mit Praktika
- ▶ einen Unterricht in Naturwissenschaften und Technik, der ein grundlegendes Verständnis für unsere Umwelt vermittelt
- ▶ Förderung von längerfristigen Auslandsaufenthalten



- ▶ Wahlmöglichkeit zwischen Halbtags- und Ganztags-schule
- ▶ Erhöhung der Durchlässigkeit zwischen den Schultypen
- ▶ Recht statt Pflicht zur Vollzeit-Berufsschule für Jugendliche in Klasse 10 ohne Lehrstelle
- ▶ Zentralabitur mit Wahlmöglichkeiten für Prüfer und Schüler

- ▶ Einstellung von Sozialpädagogen zur Betreuung besonders verhaltensauffälliger Schüler; Suche nach Alternativen zum normalen Schulunterricht
- ▶ Förderung eines kritischen Umgangs mit modernen Medien in Kindergarten, Schule und Elternhaus
- ▶ Kurse zur Unterstützung der Eltern bei der Kindererziehung